

Neusilber

Der Begriff Neusilber stammt ursprünglich aus China. In Neusilber ist aber keine Spur von Silber enthalten, sondern es handelt sich um eine Legierung die aus Kupfer, Nickel und Zink besteht. In Europa erfolgte die Produktion und der Einsatz von Neusilber erstmals am Ende des 18. Jahrhunderts. Die Legierung ist weltweit unter zahlreichen weiteren, regional unterschiedlichen Bezeichnungen bekannt. Die Zusammensetzung von Neusilber unterliegt gewissen Spielräumen. Üblich sind Kupferanteile zwischen 47-65 %, Nickelanteile zwischen 12-25 % und Zinkanteile zwischen 10-40 %. Die Neusilber-Legierung der DDR-Gedenkmünzen bestand zu 62 % aus Kupfer, zu 20 % aus Zink und zu 18 % aus Nickel.